

EHINGER SCHWARZ 1876



Das verstehen wir unter Blattgold

Lassen Sie sich entführen in die Welt des Dionysos: Lustvoll, freudig und verschwenderisch. Ein üppiger Kranz aus vielen kleinen Weinblättern in 18 Karat Rotgold oder Platin. Jedes Segment ist mit fünf Brillanten bestückt. Die Kollektion Dionysos ist klassisch Antik und gleichzeitig absolut zeitgenössisch. Stoßen Sie mit uns an auf den Gott Dionysos.

Die Kollektion Dionysos erhalten Sie exklusiv in unseren EHINGER SCHWARZ 1876 Stores in Ulm.

Ausblick

VERANSTALTUNGEN

- 4 Panorama**
Veranstaltungen und Termine
September 2016 bis März 2017
- 8 Story**
Der Ulmer Weihnachtsmarkt

HIGHLIGHTS

- 10 Sehenswert**
Ein Rundgang zu den schönsten
Orten in Ulm und Neu-Ulm
- 16 Ecodrom**
Öko-E-Kartbahn in Neu-Ulm

KUNST UND KULTUR

- 14 Museen**
Von Urzeit bis Gegenwart
- 15 Theater**
Schau, wie sie spielen!
- 24 EHINGER SCHWARZ 1876**
Christoph Weiß im Kurzinterview

FREIZEIT UND GENUSS

- 18 Keep moving**
Freizeit aktiv erleben
- 20 Einkaufsparadies**
Shoppingtipps
- 22 Essen & Trinken**
Viel mehr als Spätzle

TOURIST-INFOS

- 26 Tourist-Information**
Service und Souvenirs
- 27 Stadtplan**



You need
information
in English?
Please scan
the codes!



September

—
Oktober

—
November

—
Dezember

—
Januar

—
Februar

Panorama

Einstein-Marathon

25. September



Läuferinnen und Läufer aus aller Welt werden sich beim 12. Einstein-Marathon wieder auf die 42,195 km lange Strecke begeben. Es gibt aber auch kürzere Distanzen: den Halbmarathon, den Citylauf oder diverse Schnupperläufe.

www.einstein-marathon.de

Kulturnacht Ulm/Neu-Ulm

17. September

Überregionales Spektakel mit vielen tausend Besuchern: Rund 100 Orte und 500 Künstler bieten Musik, Theater, Kunst und mehr. Und das für nur 10 Euro. Unbedingt anschauen!

www.kultur-in-ulm.de



ulmer markt sonntag

2. Oktober

Am 2. Oktober laden der verkaufsoffene Sonntag und der Herbstmarkt auf dem Münsterplatz in die Ulmer Innenstadt. Der Markt öffnet bereits um 11 Uhr, die Geschäfte in der Innenstadt sowie in der Blaubeurer Straße sind ab 13 Uhr für die Gäste aus Nah und Fern da.

www.ulmercity-ev.de

Highlights der Physik

27. September – 1. Oktober

Spannende Unterhaltung für alle Altersgruppen bietet das Wissenschaftsfestival „Highlights der Physik“ in Ulm. Unter dem Motto „Mikrokosmos“ dreht sich vom 27. September bis 1. Oktober 2016 alles um Physik und Leben, Mikroskopie und Quanten. Herzstück ist eine Mitmach-Ausstellung auf dem Münsterplatz. Wissenschaftler aus Ulm und der gesamten Bundesrepublik stehen dort für Ihre Fragen gerne zur Verfügung. Außerdem gibt es Live-Experimente, Wissenschaftsshows, Vorträge von Spitzenforschern und jede Menge Wissenschaft zum Anfassen und Ausprobieren.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Orte: Ulmer Münsterplatz und andere Veranstaltungsorte, u.a. Wissenschaftsshows mit Ranga Yogeshwar in der Ratiopharm Arena.

www.highlights-physik.de



September

Oktober

November

Dezember

Januar

Februar



Baden-Württembergische Figurenspiele

12.–16. Oktober

Anlässlich seines 15-jährigen Bestehens heißt das Erste Ulmer Kasperle-Theater als Gastgeber die Baden-Württembergischen Figurenspiele 2016 willkommen.

Vom 12. bis 16.10. werden sich verschiedene Mitgliedsbühnen der KOFI (Kooperative der vom Land Baden-Württemberg geförderten Figurentheater) dem Publikum präsentieren. Wer hier nur klassisches Puppenspiel für Jung und Alt erwartet, wird schnell eines Besseren belehrt werden. Kommen – sehen – staunen!

www.kasperletheaterulm.de

September

Oktober

November

Dezember

Januar

Februar

Ulmer Weihnachtsmarkt

21. November – 22. Dezember



Wie seit vielen Jahren wird der Ulmer Weihnachtsmarkt insgesamt über eine Million Besucher in die Donaustadt locken. Und die werden nicht enttäuscht. Vor der imposanten Kulisse zu Füßen des höchsten Kirchturms der Welt bilden über 120 festlich geschmückte Holzbuden eine „kleine Stadt in der Stadt“. Kunsthandwerksartikel, Spielzeug für Groß und Klein, Glasbläservorführungen und vieles mehr sorgen für Abwechslung. Es gibt ein vielfältiges gastronomisches Angebot und für Kinder ist bei den Karussells, beim Schafstall und dem Märchenzelt Spaß garantiert.

www.tourismus.ulm.de

www.ulmer-weihnachtsmarkt.de



Impressionen
auf YouTube –
QR-Code scannen
und anschauen!

Mittelalterlicher**Weihnachtsmarkt Neu-Ulm**

2.–18. Dezember



Auf dem mittelalterlichen und gemütlichen Weihnachtsmarkt im Herzen Neu-Ulms erwarten Sie Marktstände mit vielfältigen Angeboten, Vorführungen mittelalterlicher Handwerkskunst, Feuershows und ein familienfreundliches Programm mit Märchenerzählungen und Bastel-Mitmach-Programm für Kinder.

www.weihnachtsmarkt-neu-ulm.de

Ulmer Narrensprung

5. Februar

Der ULMzug, der große Narrensprung in Ulm, ist der Höhepunkt der Ulmer Fasnacht. Mit ca. 6.000 Hästrägern und Musikern aus dem schwäbisch-alemannischen Raum, der Schweiz, Liechtenstein und Österreich sowie über 10.000 Zuschauern am Straßenrand, schlängelt sich der UlmZug durch die Gassen rund um das Ulmer Münster.

www.narrenzunft-ulm.de



VERANSTALTUNGEN

- 24.10.16** **500 Jahre Stadtbibliothek
Ulm – wir feiern das Finale**
Ulmer und Neu-Ulmer Bibliotheken
- 05.–06.11.
16** **3. Neu-Ulmer Martinsmarkt**
Festplatz im Vorfeld Neu-Ulm
- 09.11.16** **Christbaumstellen**
Münsterplatz Ulm
- 03.12.16** **Tag der offenen Münster-
bauhütte**
Bauhütte neben dem Münster
- 22.12.16–
06.01.17** **Ulmer Weihnachtscircus**
Friedrichsau Volksfestplatz

KONZERTE

- 04.10.16** **Max Giesinger – „Der Junge,
der rennt“-Tour 2016**
Roxy
- 16.10.16** **Musikschau der Berge**
ratiopharm arena
- 05.11.16** **60 Jahre Motettenchor:
GLORIA – Jubiläumskonzert**
Ulmer Münster
- 18.11.16** **Barclay James Harvest**
CCU
- 09.12.16** **Eros Ramazotti**
ratiopharm arena
- 11.12.16** **Beatrice Egli – Live mit Band**
CCU
- 27.01.17** **Jennifer Rostock –
„Genau in diesem Ton“ Tour**
Roxy

THEATER

- 01.10.–
06.11.16** **Das Abschiedsdinner**
Theater Neu-Ulm
- 08.09.–
22.10.16** **Kamasutra – Die Liebesschule**
KCC Restaurant-Theater
- 01.12.16** **Premiere: Musical „Monty
Python's Spamalot“**
Theatro Ulm
- 09.03.17** **Premiere: „König Lear“
Tragödie von William
Shakespeare**
Theater Ulm

Mehr
Termine...

AUSSTELLUNGEN

- 29.05.–
20.11.16** **Die Ordnung der Dinge.
Moderne und zeitgenössische
Fotografie**
Walther Collection
- 19.06.–
23.10.16** **On this Earth, A Shadow Falls
Across The Ravaged Land –
Fotografien von Nick Brandt**
Stadthaus Ulm
- 31.07.–
23.10.16** **Landschaft und Interieur.
Der Impressionist
Max Arthur Stremel**
Ulmer Museum
- 11.09.–
22.11.16** **Essen für die Ewigkeit –
Grabbeigaben aus
verschiedenen Kulturen**
Museum der Brotkultur
- 14.10.16–
17.04.17** **Unter Anderen –
Donauschwaben im südöst-
lichen Europa. Fotografische
Momentaufnahmen**
Donauschwäbisches Zentralmuseum
- 16.10.16–
26.03.17** **Einzelausstellung:
Ben Willikens**
Kunsthalle Weishaupt
- 30.10.16–
19.02.17** **The Amish –
Fotografien von Timm Rautert**
Stadthaus Ulm

ENGLISH
INFORMATION





ENGLISH
INFORMATION





21.
November
—
22.
Dezember

ULMER WEIHNACHTSMARKT

Der Weihnachtsmarkt mit dem gewissen „Geist“

Der Ulmer Weihnachtsmarkt zählt zu den absoluten Highlights der Münsterstadt in der kalten Jahreszeit. Rund eine Million Besucher erleben alljährlich eine faszinierende Budenstadt, die auf Traditionen setzt, sich neuen Trends jedoch keinesfalls verschließt. Eine lange Vorbereitung ist nötig, um diese besondere „Ulmer Mischung“ immer wieder neu auszubalancieren.

Mitte August schon können die Passanten auf dem Münsterplatz erste mysteriöse Zeichen entdecken. Geheime Symbole? Nein, die Erklärung ist viel trivialer: Erste Markierungen für die Budenstadt, die dann ab Mitte November hier entstehen wird. Möglichst wenig dem Zufall zu überlassen, schon gar nicht beim Aufstellplan, das ist die Arbeitsgrundlage für die Organisatoren von der Ulm-Messe GmbH.

Bereits im Sommer geht es los ...

Es ist noch Hochsommer, doch Messe-Chef Jürgen Eilts und seine Projektkoordinatorin Simone Huber stecken bereits kurz vor Abschluss der Grobplanungen. Die Betreiber der rund 130 Buden haben ihre Zulassung längst in der Tasche. Viele von ihnen hatten die Gelegenheit genutzt, sich in Workshops fortzubilden und mit den an sie gestellten Erwartungen vertraut zu machen. In Ulm ist man da sehr anspruchsvoll, was ein stimmiges, stilvolles Erscheinungsbild betrifft, die Art der Präsentation oder das Sortiment selbst, das möglichst exklusiv sein sollte. „Jeder Beschicker verkörpert gleichzeitig den ‚Geist von Ulm‘“, fügt Eilts hinzu, der Tugenden wie Freundlichkeit und Zuverlässigkeit deshalb ebenfalls für unerlässlich hält. Nur, wenn wirklich alles stimme, könne der Markt jedes Jahr von Neuem seine Strahlkraft entfalten.

Wenn er am 21. November zum 32. Mal seine Tore öffnet, ist vieles so wie in jedem Jahr und gleichzeitig manches wieder anders. So bekommen die Tiere der lebendigen Krippe heuer mehr Rückzugsmöglichkeiten. Auch der eine oder andere neue Stand wird zu finden sein, gleichwohl die Fluktuationsrate äußerst gering ist. Wer neue Ideen einbringt und ein dem veränderten Zeitgeist

entsprechendes Angebot – so wie „Der Veganer“ – hat bessere Karten, als Neuling einen der begehrten Plätze zu erhaschen.

Kulinarisch hat sich das Angebot in den vergangenen Jahren rasant erweitert. Und gleichzeitig legen Eilts und Huber großen Wert darauf, dass durch die publikumsstarken „Fressbuden“ die vielen Nischenanbieter etwa von hochwertigen Spielwaren, winterlicher Bekleidung, individuell hergestelltem Schmuck und weihnachtlichen Kunsthandwerks nicht ins Hintertreffen geraten. Für die „Ulmer Mischung“ sind sie nämlich ebenso prägend wie die Bestücker des „kulinarischen Weihnachtsmarkts“. Oder die Schaubude von Steiff mit den Teddys, die Aktionshütte der Glasbläser sowie der bei Kindern beliebte Märchenwald mit der urgemütlichen Jurte und der Mini-Dampflokbahn.

Und das alles vor der Kulisse des weltberühmten Ulmer Münsters! Gerade auswärtige Besucher verbinden das Eintauchen in diese stimmungsvoll illuminierte, vom Duft weihnachtlicher Gewürze erfüllte Budenwelt mit einer Shopping-Tour durch Ulm, erzählt Eilts. „Alles liegt ja unmittelbar beieinander“, hebt er einen weiteren Vorzug „seines“ Marktes hervor.



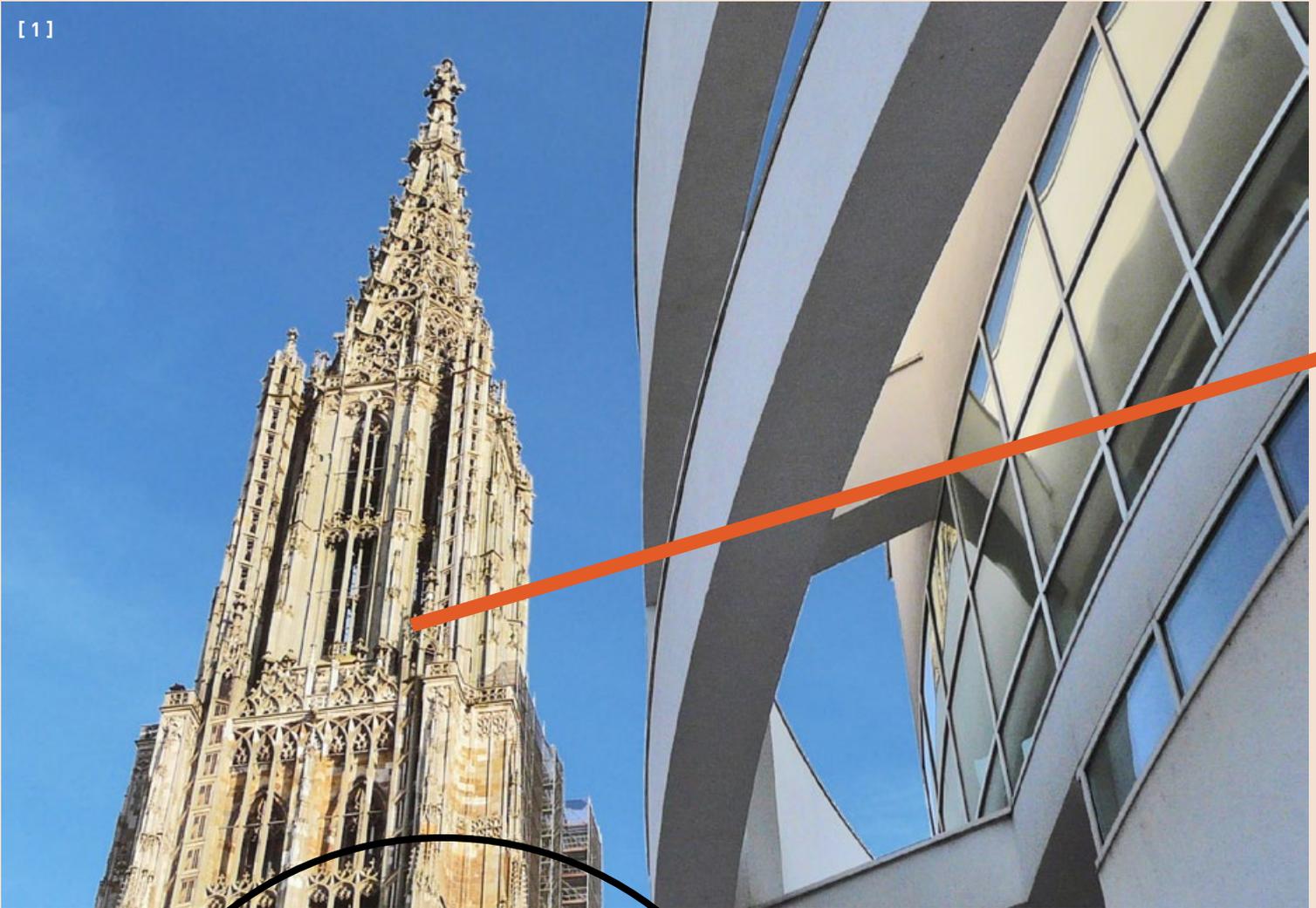
Ulmer Weihnachtsmarkt

Täglich 10.00–20.30 Uhr

130 Buden, attraktives vorweihnachtliches Rahmenprogramm
www.ulmer-weihnachtsmarkt.de



[1]



RUND GANG

DIE SCHÖNSTEN ORTE
IN ULM UND NEU-ULM



Orgelkonzerte im Münster

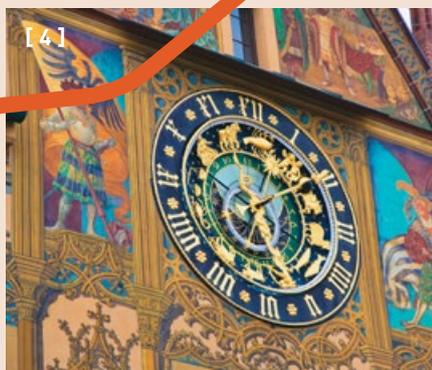
Faszinierende Klänge aus fast 9.000 Pfeifen, wobei die größte 10 Meter misst und die kleinste um 9,92 Meter kleiner ist.



[2]



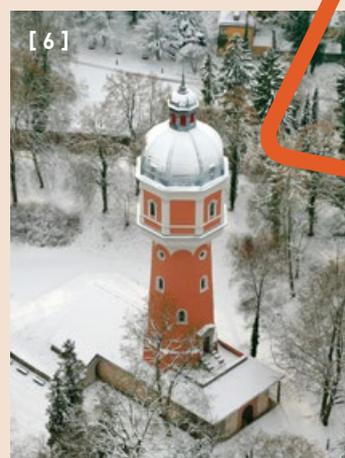
[3]



[4]



[5]



[6]

[1] ULMER MÜNSTER

Nicht in Köln, nicht in Wien, nicht in Barcelona – nein, der höchste Kirchturm der Welt steht in Ulm. 161,53 Meter misst er, der Aufstieg bis auf 142 Meter möglich. Und wer die 768 Stufen bis dorthin geschafft hat, wird mit einem tollen Rundblick über Ulm/Neu-Ulm und die Region belohnt! Doch auch das Innere der Kirche ist sehenswert: Das imposante Chorgestühl, die Kanzel mit Schalldeckel, die Besserer-Kapelle, der Schmerzensmann und die historischen Fenster muss man gesehen haben.

[2] FISCHER- UND GERBERVIERTEL

Idyllisch an der Mündung der Blau in die Donau gelegen, ist das Fischer- und Gerberviertel das bedeutendste Altstadtensemble Ulms. Einst Heimat der Handwerker, haben sich hier heute Galerien, Restaurants und kleine Fachgeschäfte etabliert. Und wer das laut Guinness-Buch schiefste Hotel der Welt sehen möchte – dessen Neugier wird hier auch befriedigt.

[3] NEUE MITTE

Ulm besitzt eine hochkarätige Sammlung zeitgenössischer Architektur, die in der Neuen Mitte ihr Zentrum hat. Gemeint sind damit das Kaufhaus Münstertor, das Sparkassengebäude sowie die Kunsthalle Weisshaupt. Angefangen hat die Entwicklung 1993 mit dem Bau der strahlend weißen Bau-skulptur des Stadthauses auf dem Münsterplatz, ein Werk Richard Meiers. Ein weiteres Zeugnis mutiger Baukunst ist die gläserne Pyramide der Zentralbibliothek, direkt neben dem historischen Rathaus.

[4] ULMER RATHAUS

Ein historischer Gebäudekomplex mit multifunktionaler Vergangenheit: der 1370 errichtete Ostflügel des Rathauses mit der astronomischen Uhr (1520) war ursprünglich ein Kaufhaus. Spätestens 1383 kam die Funktion als „Gerichtshaus“ dazu, bis der Bau 1419 erstmals als Rathaus erwähnt wurde, was es heute noch ist. In den 1980er Jahren wurde im Lichthof eine Nachbildung des Fluggeräts des „Schneiders von Ulm“ angebracht.

[5] ST. JOHANN BAPTIST

Die Kirche St. Johann Baptist in Neu-Ulm ist eines der wenigen Beispiele expressionistischer Sakralarchitektur in Deutschland. 1860 in neuromanischen Formen erbaut, erhielt sie 1922/23 und nach dem Krieg ihr heutiges Gesicht. Das Innere prägt eine Bogenkonstruktion, die in der Mitte zu einem Rhombengitter zusammenläuft. Besonders eindrucksvoll ist die expressionistische Licht- und Raumdynamik in den Seitenkapellen.

[6] GLACIS-PARK MIT WASSERTURM

Der 1898 erbaute ehemalige Wasserturm ist zu einem Wahrzeichen Neu-Ulms geworden. Als Fundament dienen ehemalige Pulvermagazine der Bundesfestung. Im Glacis-Park selbst befinden sich eindrucksvolle Mauern der ehemaligen Bundesfestung. Kinderspielplätze, Biergärten und eine Konzertbühne im Wasser sorgen für eine entspannte Park- und Freizeitatmosphäre.



[7]



[8]



[9]

TIPP

Fackelführung in der Festung Wilhelmsburg
 Genaue Infos unter www.tourismus.ulm.de

[7] BUNDESFESTUNG ULM/NEU-ULM

Überall in Ulm und Neu-Ulm begegnet man den Bauten der ehemals größten Festungsanlage Europas: viele Türme, Werke und Bastione sind über die Städte verteilt. Erbaut wurde die Bundesfestung Mitte des 19. Jahrhunderts zum Schutz vor Angriffen Frankreichs. Ein Schuss zu Verteidigungsfällen ist jedoch – Gott sei Dank – nie gefallen. Führungen gibt es zu bestimmten Terminen.

FESTUNGSWEG

Entlang der Hauptumwallung der Bundesfestung lädt der Festungsweg zum eigenen Erkunden und Spaziergehen ein. Er verbindet einzelne, noch erhaltene Bauwerke des inneren Festungsrings. Tafeln informieren an markanten Festungswerken. Ein Prospekt ist in der Tourist-Information erhältlich.

[8] KLOSTER WIBLINGEN

1092 wurde das Kloster Wiblingen von Benediktiner-Mönchen gegründet. Sehenswert sind vor allem die spätbarocke St.-Martin-Basilika und der Rokoko-Bibliothekssaal mit prächtigem Deckenfresko. Das hier beheimatete „Museum im Konventbau“ entführt die Besucher in die fremd anmutende Welt der barocken Klosterherrschaften. Das Kloster ist Ausgangspunkt der Oberschwäbischen Barockstraße.

[9] PAULUSKIRCHE

Die Pauluskirche ist der erste in Eisenbetonbauweise errichtete Kirchenbau Deutschlands. 1920 erbaut als evangelische Garnisonskirche, ist sie von Elementen des Jugendstils, mehr aber noch von neuen Tendenzen reformerischer Architektur, geprägt. Von vielen Stellen in der Stadt sind ihre zwei markanten Türme zu sehen.

ENGLISH INFORMATION





[10]



[11]



[12]



[14]



[13]

[10] KLOSTERHOF SÖFLINGEN

Im Westen Ulms liegt der Vorort Söflingen, dessen Herzstück der Klosterhof ist. Heute sind noch das alte Pfarrhaus, das ehemalige Beichthaus und die Kirche St. Maria Himmelfahrt erhalten. Die Randbebauung des Klosterhofes, das ehemalige Bräuhaus und die alte Klostermühle erhielten ihr barockes Gesicht.

[11] DAS QUARTIER „AUF DEM KREUZ“

Das historische Innenstadtquartier „Auf dem Kreuz“ (zwischen Frauenstraße und Zeughaus) wurde Ende der 1970er Jahre umfangreich, behutsam und stimmig saniert. Das vormalige Viertel der Handwerker erlebte einen Wiederaufstieg und ist heute eine „Gute Stube“ mit begrünten Innenhöfen und viel Flair. Zu entdecken gibt es dort übrigens auch den Einstein-Brunnen – im Gedenken an den in Ulm geborenen Weltbürger.

[12] STADTMAUERPROMENADE UND METZGERTURM

Einst als Bollwerk gegen feindliche Armeen im „reißen Wasser der Donau“ errichtet, ist die Stadtmauer heute ein beliebter Promenadenweg. Er führt vom Fischerviertel vorbei am „grottschiefen“ Metzger Turm mit einer Neigung von $3,3^\circ$ (Turm von Pisa: $3,9^\circ$) bis zur Friedrichsau.

[13] NEUE SYNAGOGE

Die 2012 eingeweihte Synagoge, steht auf dem Weinhof, in räumlicher Nähe zum in der NS-Zeit zerstörten Vorgängerbau. Das in feierlicher Sachlichkeit erstrahlende Gebäude ist Mittelpunkt der orthodox ausgerichteten Israelitischen Religionsgemeinschaft in Württemberg.

[14] SCHWÖRHAUS MIT HAUS DER STADTGESCHICHTE

Das heutige Schwörhaus, 1612 mit Barockgiebel erstellt, befindet sich an der Stelle der ersten Pfalzkapelle, die hier zwischen 850 und 1134 gestanden hat. Zu reichsstädtischen Zeiten legten hier Bürgermeister, Rat und Bürgerschaft den Eid auf die städtische Verfassung ab. Diese Tradition ist nach 1945 revitalisiert worden, vom Balkon aus erneuert seither der Oberbürgermeister am „Schwörmontag“ Ende Juli vor der Bürgerschaft seinen Schwur. Im Gewölbesaal im Erdgeschoss ist eine Dauerausstellung zur Geschichte Ulms im Wechsel mit Sonderausstellungen zu sehen.

STADTHAUS ULM

Das vom New Yorker Star-Architekten Richard Meier entworfene Stadthaus ist ein offenes Haus für Kunst, Kultur und Menschen. Wechselausstellungen zeitgenössischer Kunst und Präsentation zur Geschichte des Münsterplatzes.

Werktags 10–18 Uhr, Do bis 20 Uhr,
So/Feiert. 11–18 Uhr. 24. u. 25.12. geschlossen.
Eintritt frei. www.stadthaus.ulm.de
Ulm, Münsterplatz 50

ENGLISH
INFORMATION



MUSEEN

ULMER MUSEUM

Bedeutende Sammlung von Kunst und Kunsthandwerk seit dem Mittelalter. Archäologische Sammlung mit Funden aus Ur- und Frühgeschichte, vor allem der ca. 40.000 Jahre alte „Löwenmensch“. Dauer- ausstellung zur Hochschule für Gestaltung Ulm (HfG). Sammlung Fried mit bedeutenden Werken u. a. von Warhol und Rothko. Wechselnde Sonderausstellungen.

Di–So 11.00–17.00 Uhr, bei Sonder-
ausstellungen Do 11.00–20.00 Uhr
www.museum.ulm.de
Ulm, Marktplatz 9

KUNSTHALLE WEISHAUPT

Hochkarätige Privatsammlung moderner und zeitgenössischer Kunst. Auf 1.280m² Fläche werden in regelmäßig wechselnden Konstellationen europäische und amerikanische Klassiker von der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart präsentiert.

Di, Mi, Fr, Sa, So 11.00–17.00 Uhr
Do 11.00–20.00 Uhr.
www.kunsthalle-weishaupt.de
Ulm, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1

DONAUSCHWÄBISCHES ZENTRALMUSEUM

Beindruckende Sammlung über die Geschichte der Donauschwaben: vom Alltag in Dörfern und Städten, von Landwirtschaft und Industriearbeit, vom Zusammenleben in der Vielvölkerregion Südosteuropas und von der Flucht und Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg.

Di–So 11.00–17.00 Uhr
Montag geschlossen.
www.dzm-museum.de
Ulm, Obere Donaubastion

THE WALTHER COLLECTION

The Walther Collection ist eine internationale Privatsammlung, die sich auf zeitgenössische Fotografie und Videokunst konzentriert. Sie umfasst auf ca. 1.000 m² schwerpunktmäßig Arbeiten von Künstlern aus Afrika und Asien sowie moderne Fotografie aus Europa und den USA.

Öffnungszeiten aktuell unter:
www.walthercollection.com
Neu-Ulm, Reichenauer Straße 21

MUSEUM IM KONVENTBAU – KLOSTER WIBLINGEN

Die Ausstellung zeigt weltliche Aspekte der Klostersgeschichte. Sie fragt speziell nach der Entwicklung des Wiblinger Territorialbesitzes und der klösterlichen Gerichtsbarkeit, nach der Stellung der Bauern und ihrer Landwirtschaft.

01. März–31. Oktober
Di–So/Feiert. 10.00–17.00 Uhr
1. November–28. Februar
Sa, So/Feiert. 13.00–17.00 Uhr
24., 25., 31. Dezember und
01. Januar geschlossen.
www.schloesser-und-gaerten.de
Ulm, Schloßstraße 38

MUSEUM DER BROTKULTUR

Einzigtages privates Themenmuseum mit 16.000 Objekten auf mehr als 30 Sammlungsgebieten. Hochkarätige Kunstsammlung mit Werken u. a. von Breughel, Kollwitz und Picasso sowie wechselnde Sonderausstellungen im historischen Salzstadel.

Täglich 10.00–17.00 Uhr
www.museum-brotkultur.de
Ulm, Salzstadelgasse 10

EDWIN SCHARFF MUSEUM MIT KINDERMUSEUM

Werke des aus Neu-Ulm stammenden Bildhauers Edwin Scharff, der gemeinsam mit Wilhelm Lehmbruck, Ernst Barlach und Käthe Kollwitz zu den bedeutendsten Bildhauern der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gehört. Sonderausstellungen insbesondere zur klassischen Moderne. Das Kindermuseum lädt alle herzlich zum Staunen, Mitmachen, Anfassern und Begreifen ein.

Wegen Umbauarbeiten ist das Haus bis Mitte 2017 geschlossen.
www.edwinscharffmuseum.de
Neu-Ulm, Petrusplatz 4

NATURKUNDLICHES BILDUNGSZENTRUM

Das „lebendige“ Museum in Ulm mit wissenschaftlichen Sammlungen der erdgeschichtlichen Epochen und der Tier- und Pflanzenwelt. Multi-sensorisch ausgerichtete Ausstellungen.

Di–Fr 10.00–16.00 Uhr
Sa, So + Feiertage 11.00–17.00 Uhr
Montag und im Monat August geschlossen.
www.naturkunde-museum.ulm.de
Ulm, Kornhausgasse 3



THEATER NEU-ULM

Auf dem Spielplan dominieren amüsante, unterhaltsame Stücke um Mann und Frau, Liebe und andere Katastrophen. Doch die kleine Mimen-Truppe kann auch anders, ganz ernsthaft.

www.theater-neu-ulm.de
Neu-Ulm, Hermann-Köhl-Str. 3

THEATER

THEATER ULM

Gegründet 1641 und damit ältestes städtisches Theater der Republik. Heute pflegt es Opern-, Operetten- und Musicaltraditionen. Sein Schauspiel bedient das breite Repertoire von Klassik(er) bis zu Zeitgenössischem. Und ebenso ist die Institution Heimstatt für Ballett und Sinfonie.

www.theater.ulm.de
Ulm, Herbert-von-Karajan-Platz 1

THEATER WERKSTATT ULM

Dahinter verbirgt sich die einzige Amateurbühne in Ulm, die regelmäßig von Oktober bis Mai Programm bietet. Sie existiert bereits seit 20 Jahren und hat sich längst einen guten Namen erspielt. Im Repertoire sind Stücke und Komödien von Lloriot bis Brecht, von Volkstheater bis Kammerspiel.

www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de
Ulm, Schillerstraße 1
(Obere Donaubastion)

ROXY

Das ROXY in Ulm ist eines der größten soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg, das an der oberen Donau-Bastion sehr zentral gelegen ist. Mehrere Räume verschiedener Größe laden die zahlreichen Besucher fast täglich in die ehemalige Fabrikhalle ein, um Kultur zu erleben. Ob Konzerte aller Art, Comedy und Kabarett-Abende oder doch Poetry Slam und Live-Karaoke – das ROXY hat für jeden Geschmack etwas im Programm.

www.roxy.ulm.de
Ulm, Schillerstraße 1/12

KCC – DAS RESTAURANT-THEATER

Wer hier tafelt, sitzt bereits im Zuschauerraum. Der Programmschwerpunkt liegt auf Comedy. Nichts für Menschen, die zum Lachen in den Keller gehen oder die Welt immer nur völlig differenziert und ausgewogen betrachten.

www.kcctheater.de
Ulm, Pfarrer-Weiß-Weg 16

AKADEMIETHEATER ULM

Das Theater der privaten Akademie für darstellende Kunst heißt: Akademietheater Ulm. Schüler und Dozenten geben mit ihren Arbeiten Einblick in das, womit sie sich beschäftigen. Auf dem Spurt zur Professionalität liegen beachtenswerte Stücke links und rechts am Wegesrand. An manche Inszenierung erinnert man sich noch Jahre später voller Staunen. Die trauen sich was.

www.adk-ulm.de
Ulm, Unterer Kuhberg 12

erstes ulmer KASPERLE THEATER

Kindgerechte Stücke für Leute ab 2 und in anheimelnder Atmosphäre, dafür steht das von zwei Schauspielprofis ideenreich und mit viel Herzblut geführte Kleintheater. Das Motto lautet „Fantasie statt Unterhaltungskonsum“, das Themenspektrum reicht von „Freundschaft“ bis „Ernährung“ und „Verkehr“ – immer mit hohem Spaßfaktor in Szene gesetzt.

www.kasperletheaterulm.de
Ulm, Büchsenstraße 3

RATIOPHARM ARENA

Über 6.000 Menschen finden hier Platz und die können ganz schön Krach machen. Etwa bei den Heimspielen der Basketballer von ratiopharm ulm oder jubelnd bei Konzerten ihrer Lieblingsstars. Das who-is-who der Protagonisten ist dabei recht vielfältig: von André Rieu über Helene Fischer und Bülent Ceylan bis zu Seefeld. Alle präsent, alle da.

www.ratiopharmarena.de
Neu-Ulm, Europastraße 25

ENGLISH INFORMATION





ENGLISH
INFORMATION





ECODROM NEU-ULM

Fahrspaß mit Strom im Tank

Das Ecodrom in Neu-Ulm ist laut Betreiber die innovativste Indoor-Kartbahn in Deutschland. Auch, weil bei der Flitzerei noch nicht einmal ein Tröpfchen Sprit verbraucht wird.

Alles wie im richtigen Leben? Es gibt Zeitfahren, einen Grand-Prix und das dazugehörige Qualifying, quietschende Gummireifen und natürlich eine gehörige Portion Renn-Feeling – für die Piloten ebenso wie für die Fans, die bei Events auch mal La-Ola geben. Was es nicht gibt, sind Abgasschwaden und Poster von Schumi & Co an den Wänden. Obwohl der Kerpener, der seine Karriere bekanntlich in einem solchen Mini-Rennboliden (freilich in der Profi-Ausführung) gestartet hat, sogar einen inneren Bezug zum Ecodrom hätte.

Mit Spaß und Strom in die Kurve

Aber nagender Ehrgeiz und die unerbittliche Jagd nach Bestzeiten sind nur für eine winzige Kundengruppe von Bedeutung. Es machte doch überhaupt keinen Sinn, sich als Amateur an Weltrekordlern zu messen, meint Betreiber Benjamin Gasser dazu. Im Vordergrund stehe vielmehr schlicht: der individuelle Spaß.

Die Bahn liegt zentral und hat im ganzen Land einen hervorragenden Ruf: weil der über zwei Etagen führende Kurs Sinus-Kuppen enthält und die Karts alleine Strom tanken müssen. Dazu kommen spezielle Fahreigenschaften und die außergewöhnliche Kurvenlage, die Karts mit Verbrennermotoren nicht bieten können.

„Jeder Blödsinn fährt elektrisch. Warum eigentlich nur kein Kart?“ Mit dieser Frage und einer geistreichen Stammtischrunde fing es einst an. Im Februar 2015 hatte die Idee schließlich Gestalt angenommen, als in der ehemaligen, aufwändig umgebauten Groß-Werkstatt erstmals ein Rennen startete. 430 Meter lang ist der Kurs, 50 Sachen die Höchstgeschwindigkeit, der Rundenrekord liegt bei 42,46 Sekunden. „Das war ein Motorsportler, ein Profi“, gibt Gasser bekannt.



Vor dem Start: Benjamin Gasser auf der Ecodrom-Baustelle

In der Regel aber erproben hier Amateure ihre Talente. „Überraschend viele Mädchen“ seien darunter und nicht wenige Ulm/Neu-Ulm-Touristen, erzählt Gasser. Weil die 13.000 Euro teuren Miniboliden weit hinein in den sportlichen Bereich führen, gelten strikte Regeln wie „null Promille“. Heißspornen und Rowdys kann der Rennleiter, der das Geschehen mit Argus-Augen beobachtet, die Geschwindigkeit runterregeln. Alle Neulinge erhalten eine gründliche Einweisung. Piloten zwischen zehn und 14 dürfen auf die Piste, wenn sie den Ecodrom Kinder-Kartführerschein abgelegt haben.

ECODROM

» INDOOR SPEEDWAY + EVENTS »

Neu-Ulm, Industriestraße 4
 Mo-Do 9.00–12.00, 14.00–22.00 Uhr / Fr 9.00–24.00 Uhr
 Sa 12.00–14.00 Uhr / So, Feiertag 12.00–22.00 Uhr
www.ecodrom.de

Keep moving



DAV KLETTERWELT

Das ist wirklich der Gipfel

Erstmals der Höhenlust ergeben? Oder schon länger infiziert vom Kletterfieber? Bergfex oder Hügel-Hüpfer? Spielt hier keine große Rolle. Der Sparkassendome alias DAV Kletterwelt – die größte Kletteranlage weit und breit – beglückt sie alle, Kraxel-Greenhorns ebenso wie alte Hochalpin-Hasen. Zusammengezählt sind auf den 2.900 m² Kletterfläche etwa 400 mögliche Routen unterschiedlichsten Schwierigkeitsgrads aufgeschraubt, mit Kletterlängen von bis zu 25 Metern. Eine Attraktion für sich sind die Events, bei denen die Klettersportler mit Wettbewerbsambitionen ihr Können messen. Im Angebot ist ein Set an Kursen für alle Bedürfnisse.

www.sparkassendome.de
Neu-Ulm, Nelsonallee 17



ICEDOME NEU-ULM

Winterträumen auf dem Ice

Die Älteren sagen nach wie vor „Eislaufanlage“ dazu, den Jüngeren flutscht sie schon eher unter ihrem neuen Titel „Donau-Ice-Dome“ über die Lippen. Gemach! Mütze auf, Schlittschuhe an, und dann ab aufs Glatteis. Gleiten Sie gemächlich darüber, drehen Sie Pirouetten, schwingen Sie die Kufe ganz auf Ihre Art! Werden Sie nostalgisch oder ambitioniert! Eislaufen ist noch immer so wie in Kindheitstagen oder zumindest so ähnlich. Auch wenn sich der Name des Gehäuses geändert hat, ist eine Konstante geblieben: dieses echt coole Gefühl, wenn einem die frische Luft voll um die Nase weht. Ab und an finden Sonderveranstaltungen statt wie etwa die Eis-Disco, die eigentlich längst Ice-Disco heißen müsste.

www.wonnemar.de/ulm/eislaufen
Neu-Ulm, Wiblinger Straße 53

FREIZEITBAD

Wonnigfaches Vergnügen

Fegefeuer? Hölle? Wer in der großen Saunalandschaft im Donaabad Wonnemar ins Schwitzen gerät, assoziiert mit diesem Ort eher irgendwas mit Körper, Geist und Seele, irgendwas mit Paradies. Natürlich ist das wonnige Vergnügen noch sehr viel breiter angelegt in diesem großen Freizeitbad. Wer sich mehr um die Action schert, sollte sich halt von einer dieser Riesenwasserrutschen verschlingen lassen. Schwimmen, Plantschen, Kraulen, Wellenbaden oder Wellnessen geht natürlich ebenso. In der kalten Jahreszeit erweitert sich das Set der Möglichkeiten mit der Eislaufhalle nebenan. In den wärmeren Monaten wiederum steht das große Freibadgelände zur Verfügung für die individuelle Wohlfühl-Strategie.

www.wonnemar.de
Neu-Ulm, Wiblinger Straße 55

Und sonst?

Lediglich eine Handvoll Freizeit-Möglichkeiten zu erwähnen, ist sicherlich eine Notlösung. Doch auch nur den größeren Teil davon aufzuzählen, würde dieses Format sprengen. Zusammen ergeben sie einen dicken Pluspunkt, der Ulm/Neu-Ulm eine hohe Strahlkraft einbringt.

TRAMPOLIN X-TREME-JUMP ULM

Alles hüpf!

Hey Leudde, schdeggat amol des Schmartfon ei, jetzt isch Bewegung in voll echt ansgaggt. Droba in Böfinga, beim Xtreme Jump. Für alle Nichtschwaben: Im Ulmer Stadtteil Böfingen hat in einer ehemaligen Lagerhalle der erste Trampolin-Park der Stadt eröffnet. Park heißt in dem Fall konkret: Es ist für alle was dabei, für Anfänger wie für Fortgeschrittene. Und je nach Kondition. Ein Hüpf-Paradies also, bei dem sich das Auf und Ab zugleich mit weiteren Unterdisziplinen kombinieren lässt. Der „Street-Jump“ kommt gleich noch dem persönlichen Vorwärtsdrang entgegen, der Sprung in eine mit Schaumstoffwürfel gefüllte Grube oder gegen eine schräge Wand macht, g'said auf guat Schwäbisch, nicht weniger sauschbaß. S'isch abr au sauanstrengend. 700 Kalorien werden pro Stunde verbrannt, sagen die Betreiber Cetin Ünal und Michele Santoro. Zu jeder vollen Stunde ist Einlass, ab neun Jahren lassen sie einen rein.

www.xtremejump.de
Ulm, Eberhard-Finckh-Straße 47

ENGLISH INFORMATION



HERAUSFORDERUNG INDOOR-FELSEN

Die Einstein Boulderhalle bringt die zickigen Felsen in die Stadt und damit die Gelegenheit zum Bouldern, einer immer beliebteren Kletter-Spezialdisziplin. Da die Boulderwände maximal 4,5 Meter hoch sind, braucht es weder Seil noch Haken, dafür umso mehr Geschick. Scheitert die Expedition in die Vertikale, landet man praktischerweise in einer dicken Spezialmatte.

www.boulderhalle-ulm.de
Ulm, Blaubeurer Straße 100



FLANIEREN UND FESTUNG GUCKEN

Mit der 1842-1859 erbauten Bundesfestung befindet sich in Ulm und Neu-Ulm ein Festungswerk ersten Ranges. Seine Erkundung lässt sich prima mit einem ausgedehnten Spaziergang kombinieren. Der rund 12,5 Kilometer lange Festungsweg führt immer entlang der Hauptumwallung, die heute größtenteils zu Parkanlagen umgestaltet ist, vorbei an den noch erhaltenen Bauwerken des Festungsringes. 32 Tafeln informieren an markanten Punkten über Entstehung, Funktion und nachmilitärische Nutzung. Als guter Einstieg eignet sich der zentrale Informationspunkt an der mächtigen Wilhelmsburg. Den Flyer dazu erhalten Sie über die Ulm/Neu-Ulm Touristik.

www.tourismus.ulm.de



VON ANGESICHT ZU ANGESICHT MIT HECHT ODER PYTHON

Sie wollten immer schon mal in die Donau hüpfen, um Fische zu gucken? Es war Ihnen aber zu kalt, zu riskant, zu mühsam? Im Donau-Aquarium erleben die Besucher die Unterwasserwelt auf bequeme Art und mit Entdecker-Garantie. Waller, Hecht, Karpfen und Co präsentieren sich in einem riesigen gläsernen Tunnel. Nebenbei: Für allseits klare Sicht sorgt ein Tierpfleger, der für seine regelmäßigen Reinigungseinsätze extra einen Tauchkurs mit Prüfung absolviert hat. Das wegen seiner Konzentration auf heimische Arten in Deutschland einmalige Aquarium ist aber beileibe nicht die einzige Attraktion des bei Jung und Alt beliebten Tiergartens. Gelegen am Rande der Friedrichsau, Ulms vielseitigem Stadtpark, steht ihm ein weitläufiges Außenrevier zur Verfügung. Einige der Bewohner dort dürfen sogar gestreichelt und gefüttert werden. Drinnen ist mehr Exotik, vom Affen-Zirkus bis zur Kroko-Selbstpräsentation. Noch mehr Kitzel ist in den Terrarien wohnhaft. Hier lassen sich Pfeilgiftfrösche, Tigerpythons, Klapperschlangen, Warane oder Spinnen beobachten.

www.tiergarten.ulm.de
Ulm, Friedrichsau 40

EINKAUFSPARADIES

Ulm und Neu-Ulm



Nach Ulm kommt die nähere und fernere Umgebung zum Shopping, und das schon zu Zeiten, als man noch von der Erledigung von Einkäufen sprach. Ein Handelszentrum ist Ulm seit dem Mittelalter.

In der Gegenwart spiegelt sich dies in einer sehr vitalen, buntscheckigen und kleinteiligen Handelslandschaft wider. Gepaart mit Architektur und öffentlichem Raum von hoher Qualität, wird das Bummeln durch Läden und Geschäfte, Gassen und Straßen zu einem aufregend-sinnlichen Erlebnis mit hohem Entdecker-Faktor.

Wer gerne in den großen Strom eintaucht, ist in der Hirschstraße richtig, Ulms pulsierender Einkaufsmeile. Mit ihren Kaufhäusern, Marken-Stores und Fachgeschäften ist sie eine der zehn besuchterstärksten Einkaufsstraßen der Republik.

In den Lagen rund ums Münster und im verzweigten Geflecht gemütlicher Gassen der Innenstadt geht es etwas ruhiger zu. Hier zeigt sich die zweite Stärke der Ulmer City – die breit gefächerte Auswahl häufig noch inhabergeführter und sehr individueller Fachgeschäfte.

Die dritte Stärke wird von Berufsulmern und Italien-Liebhabern gerne unter dem Oberbegriff „südliches Flair“ zusammengefasst. Sobald die Temperaturen es gestatten, nimmt der Ulm-Bewohner seinen Cappuccino oder den Snack im Freien ein. Die Betreiber der zahlreichen Cafés, Bistros und Restaurants sind bestens auf diesen Fall vorbereitet.

Und wenn's regnet? Kein Problem, dann schlüpft der Besucher einfach unter das Dach des Blautal-Centers, der großen Ulmer Shopping-Mall.

www.ulmercitiy.de

Neu-Ulms Innenstadt hat sich in den vergangenen Jahren einen neuen Look zugelegt.

Ein guter Punkt für die Beobachtung urbanen Lebens ist der Petrusplatz, wo sich Cafés, Restaurants und Fachgeschäfte angesiedelt haben. Ruhig von hier aus auch noch in die Augsburgische Straße abbiegen, den lang gestreckten Mittelpunkt des im 19. Jahrhundert als Gegenentwurf zum verwinkelten Ulm gegründeten Neu-Ulm.



Lebendig und voll bunter Vielfalt: Hirschstraße Ulm und Glacis-Galerie Neu-Ulm



ENGLISH
INFORMATION




 Tipps

FAIRER CHIC

Diese Boutique im Ulmer Fischer- viertel hat sich ganz aufs Perlen- kleid spezialisiert. Fischerins Kleid staffiert urbane Entdeckerin- nen mit besonderer Mode aus. Lässig-sportlich oder lässig- elegant kommt sie daher, doch so sehr besonders wäre das allein noch nicht. Die Ausgewähltheit dieser Modeperlen machen jene kleinen, nachhaltig produzierenden Labels aus, die den Großteil des Sortiments bestimmen. Ergänzt wird dieses mit einer selbstent- worfenen und -hergestellten Kollektion aus schadstofffreien Stoffen. Fazit: Ethische und öko- logische Correctness in aufregen- dem Gewande.

www.fischerins-kleid.de
Ul m, Fischergasse 6


DIE TISCHKULTUR DES SÜDENS

Fast schon am Ende der quickleben- digen Platzgasse mit ihren vielen kleinen Läden befindet sich mit Rothbrust ein weiterer Spezialist – in diesem Falle für französische Tischwaren mit nostalgischem Touch. Aufwändig gestaltet und handbemalt sind die meist tradier- ten, mitunter auch modernen Dekore der Fayencerie aus Gien. Passen- derweise wird das Geschirr auf Tischwäsche von Jaquard insze- niert, die einen weiteren Schwerp- punkt im Sortiment bildet. Edle Seifen in den Düften des Südens dürfen nicht fehlen. Provenzalische Lebensfreude und ländlicher Charme – und das mitten in Ulm!

www.facebook.com/dasrothbrust
Ul m, Platzgasse 26


DER ULMER ZUCKERBÄCKER

Wer zu Meister Martin Zaiser will, muss Obacht geben. Beulengefahr! Die Leute waren früher einfach kleiner. Nicht allein der niedrige Türsturz, der gesamte Betrieb mit- samt seines Ladenlokals hat sich dem Wachstum verweigert, wes- halb er längst unter Denkmalschutz gestellt gehörte – vor allem der wahren Handwerkskunst wegen, die hier zum Glück in der Nische noch überlebt hat. Die schmack- haften Brote und die von Liebe kün- denden Konditoren-Stückle sind vor Geschäftsschluss meistens ausverkauft, so groß, treu und voller Überzeugung ist der Fanclub. Ein besonderer Liebesbeweis aus der Backstube an die Genussmenschen ist das Ulmer Zuckerbrot. Es ge- hörte, als die Zuckerbäckerei im Jahr 1838 zum ersten Mal den Ofen anwarf, ins Sortiment eines jeden lokalen Bäckers. Heute ist das Hefe- gebäck mit Malagawein, Rosen- wasser und Gewürzen nur noch beim Meister erhältlich.

Zaiser Zuckerbäckerei
Ul m, Herrenkellergasse 17


ULMENSIE IN VIELERLEI GESTALT

Wer – wie das im Fischerviertel ansässige Kunsthaus Frey – auf eine 140-jährige Geschichte verweisen kann, hat sich das Attribut „Traditi- onshaus“ redlich verdient. Bekannt ist es als Einrahmungsstudio glei- chermaßen wie als Anbieter von im Schwerpunkt dekorativen Wer- ken regional, national und interna- tional bekannter Künstler, darunter Simon Ditttrich, Willi Kissmer, Elfriede Otto und James Rizzi. Für die Jagd nach schönen Mitbringse- len ist das Geschäft im markanten Haus mit grünem Vorhang an der Blau ebenfalls eine gute Adresse. Ulmensien gibt es in Gestalt von Grafiken und alten Stichen ebenso wie in figürlicher Form aus Kera- mik und aus Zinn.

www.kunsthausfrey.de
Ul m, Schwörhausgasse 9

Zum Wohl!



Wohin zum Essen? In Ulm/ Neu-Ulm gibt's darauf eine Menge Antworten. Ein paar davon finden Sie hier.

Viele weitere Adressen finden Sie im aktuellen **gastroguide** (erhältlich bei der Tourist-Info oder als Download: www.tourismus.ulm.de)



ENGLISH INFORMATION



DORF-VERGNÜGENEN MIT FLEISCHESLUST

Betrachtete man den Vorort Söflingen als Dorf, dann wäre die Krone das offizielle Dorfwirtshaus dort: die Wirtsfamilie Russ in vierter Generation, die Hausbrauerei seit bald 130 Jahren in Betrieb, ihr „Natureis-Bock“ eine wahrlich köstliche Spezialität. In dieser heiligen und gut patinierten Instanz treffen sich Jung und Alt zum Tratschen, Feiern, Vespern oder speziell der legendären Tellersulz wegen. Auf den Tellern regiert hausmannsköstliche Fleischeslust. Vor der unübersehbaren Ausnahme, den Kässpätzle, sei gewarnt – getürmt zu Bergen, machen sie selbst gute Esser 24 Stunden bewegungsunfähig.

Gasthof Krone
Schlossergasse 21, Ulm-Söflingen
www.kronenbier.de

PURISMUS ALS PROGRAMM

Das Gebäude ist ein Hingucker: Sichtbeton vom Boden bis zum First. Altstadt, interpretiert im Geist der legendären Ulmer Hochschule für Gestaltung. Den Purismus greift Die Bar auf kongeniale Weise in ihrem Konzept wieder auf. Mit ihrem Namen. In ihren Sitzmöbeln, Paletten mit Sitzkissen. In ihren Drinks. Geschüttelt oder gerührt werden sie von einem Brüderpaar mit Profihintergrund: schnörkellose, aber keineswegs simple Klassiker ebenso wie eigene, aber keineswegs krampfhaft originelle Kreationen. Weil bei der Einnahme von Höhergeistigem eine solide Grundlage nie schadet, sind lukullische Kleinigkeiten italienischer Provenienz im Angebot.

Die Bar
Karpfengasse 5, Ulm
www.facebook.com/diebar.ulm/



SPEISEN MIT AUSSICHT

Welcher Ausblick darf's denn sein? Auf Ulm, auf Neu-Ulm, aufs Münster, auf die Alpengipfel? Nicht allein bei speziellen Wünschen und bei klarer Fernsicht empfiehlt es sich unbedingt rechtzeitig zu reservieren, denn das Panorama-Restaurant im Maritim-Hotel ist gerade mal 70 Plätze klein und sehr beliebt. 62 Meter über den zarten Wellen der Donau stellen sich dann spätestens beim Studium der Speisekarte auch noch verstärkt mediterrane Gefühle ein. Die Auswahl darauf ist zeitlos-klassisch, das Ambiente in der Höh' atmosphärisch-gediegen, das Preisniveau gehoben.

Panorama-Restaurant
Basteistraße 40, Ulm
www.maritim.de



FRANKREISCH, O LA LA

Die Doppelstadt hat endlich wieder einen „Franzosen“. Seit März 2016 sind der Pariser Koch Larbi Hafim und seine Ehefrau Christine Bernard Gastgeber im Bistro Chez Sara. So, und jetzt alle vorschnellen Klischees von französischer Küche bitte gleich an der Garderobe ablegen. Der Anspruch liegt auf „französischer Hausmannskost“, nicht auf elitärer, schäumen-umflorter Luxuschwelgerei. Täglich gibt es nur vier Vorspeisen, vier Hauptspeisen und vier Desserts plus Mittagsgerichte. Dafür ist alles immer frisch et très bon, mes amis.

Chez Sara
Bahnhofstraße 10, Neu-Ulm
www.chez-sara.de



EIN MENU? DAS MENU!

Der Name ist aber merkwürdig, seine Schreibweise flexibel, das Restaurant-Konzept leicht zu merken: Samstags ist Tapas-Tag. An den anderen Tagen stehen 2 Vorspeisen, 1 Zwischen-gang, 1 Hauptgang und 1 Dessert zur Auswahl, was zusammen wiederum 1 Menu ergibt. In dieser Manufaktur des guten Geschmacks, jüngst als Ulms Gastro-Aufsteiger des Jahres gefeiert, ist manchmal etwas Geduld gefordert. Denn die winzige Küchenräumlichkeit will einfach mit der Nachfrage nicht mitwachsen. Die Zutaten aber verweigern sich der Zauberei nicht. Auf dem Teller angekommen, haben sie sich auf unerklärliche Weise in irrsinnig geschmacksintensive Kompositionen verwandelt.

Bi:braud
Büchsgasse 20, Ulm
www.bebrou.com



ENGLISH
INFORMATION





SCHMUCK AUS ULM

Ehinger Schwarz 1876 durchweht ein neuer Wind

Bewegte Zeiten bei Ehinger Schwarz 1876. Die vor 140 Jahren gegründete Schmuckmanufaktur, überregional bekannt vor allem durch ihre Linie „Charlotte“, steckt mitten im Umbruch. Die Verjüngungskur der Kollektion zeigt inzwischen erste Ergebnisse.



Geschäftsführer
Christoph Weiß

Seit Christoph Weiß in der Traditionsfirma am Ruder ist, stehen die Zeichen auf Veränderung. Sichtbar wird er nicht allein in der schrittweisen Umflaggung der „Charlotte“-Geschäfte in EHINGER SCHWARZ 1876, den jetzt übergreifenden Markennamen für alle Schmucklinien des Hauses.

Verbunden damit ist die Überarbeitung der Innenarchitektur und der Art der Präsentation. Die schwarze, „geheimnisvolle“ Optik weicht unter der Ägide von Chef-Designer

Timo Küchler immer mehr der Helligkeit und der Transparenz. Unterhält man sich mit Weiß, dem Inhaber und Impulsgeber, flicht er immer wieder die „Altzeit“ ins Gespräch ein und die Lust, an neuen Kapiteln zu schreiben, die logischerweise in der „Neuzeit“ spielen. Die schrittweise Metamorphose betrifft nicht allein die Äußerlichkeiten, sondern erfasst nicht weniger die Schmucklinien selbst.

Wohin werden Sie Ehinger Schwarz führen, Herr Weiß?

„Die DNA von Ehinger Schwarz bleibt erhalten, denn sie ist sehr kostbar, aber sie wird nun klarer auf die Zukunft ausgerichtet.“

Was heißt das konkret?

„Eine klarere Positionierung und eine stärkere Ausrichtung auf die Zielgruppe zwischen 30 und 49 Jahren und auf anspruchsvolle Kunden.“

Zu Vieles gleichzeitig gewollt zu haben, das ordnet Weiß der „Altzeit“ zu. Die Berührungen zu den Welten des Modeschmucks und des Modisch-Flüchtigen sind gekappt, die vierteljährlichen Charlotte-Sondereditionen gestrichen. Der neue Inhaber setzt nun ausschließlich auf das Exklusivsegment. Die Preislage? Mittel bis gehoben.

Warum nicht gleich eine Revolution?

„Ehinger Schwarz hat viele vitale Seiten. Die lange Tradition, Der gute Name. Die Bekanntheit. Wir bauen auf ein bewährtes Fundament auf, gehen aber konzentrierter und stringenter vor.“

Woran zeigt sich dieses denn?

„Die Zahl der vorliegenden Formen wurde stark auf etwa 700 reduziert, die frühere Üppigkeit ebenfalls. Das gilt für alle der vier Linien: Natur, Liebe, Stories und Charlotte. Ins System von Charlotte bringen neu eingeführte Set-Boxen Klarheit in die üppige Themenwelt dieses Wechselsystems.“

Aber diese Zange?

„Haben wir überflüssig gemacht. Das Umstecken der Schmuck-Elemente geht jetzt auf Knopfdruck auf den Touch-Point, ein neues Patent von uns. Er steht für die Weiterentwicklung des Ansatzes dieses Systems.“

Ein Zufall kann das nicht sein. Schließlich befindet sich die Zentrale seit geraumer Zeit im Komplex der legendären „Hochschule für Gestaltung“. Hier, im puristischen „Designer-Kloster“ auf dem Oberen Kuhberg in Ulm, ist der System-Gedanke einst geboren worden und wurde damit Design-Geschichte geschrieben. Was dieser Ort mit den Schmuck-Ideen zu tun hat? Auf den ersten Blick nicht viel. Dazu erzählt Timo Küchler viel zu gerne Geschichten. Schmuckgeschichten. Nach seiner festen Überzeugung würden erst diese die edlen Materialien verlebendigen. Auf den zweiten Blick aber ergeben sich Parallelen in den beiden Gestalter-Welten. Zufriedenheit mit den gestalteten Dingen – Voraussetzung dafür ist die tiefe gedankliche Durchdringung der betreffenden ästhetischen Fragen.

EHINGER SCHWARZ 1876 in Ulm

Store im Stadthaus Münsterplatz 50, 89073 Ulm
Mo–Fr: 10–19 Uhr, Sa: 9–18 Uhr

Store am Münsterplatz
Münsterplatz 33, 89073 Ulm
Mo–Fr: 10–19 Uhr, Sa: 10–18 Uhr

Outlet im Blautalcenter Blaubeurer Str. 95, 89077 Ulm
Mo–Sa: 9.30–20 Uhr

www.ehinger-schwarz.de



Tourist-Information Ulm/Neu-Ulm

Zentral gelegen, mitten auf dem Münsterplatz, ist die Tourist-Information erste Anlaufstelle, wenn es um Tipps zur Planung Ihres Aufenthaltes geht und Sie Fragen vor Ort haben: Das Team kennt sich bestens aus und berät Sie gerne.

Öffnungszeiten

Januar–März: Mo–Fr 9.30–18.00 Uhr, Sa 9.30–16.00 Uhr
 April–Dezember: Mo–Fr 9.30–18.00 Uhr, Sa 9.30–16.00 Uhr
 So/Feiertag 11.00–15.00 Uhr

Adresse

Ulm, Münsterplatz 50 (Stadthaus)
 Telefon 07 31 161-2830



UlmShop: Ulm zum Mitnehmen

Wein für Wolfgang, T-Shirt für Tommi, Reiseführer für Rosi, Buttons für Birgit: Der UlmShop in der Tourist-Information hält eine große Auswahl an Souvenirs für Sie bereit: Klassiker wie Tassen, Postkarten und Pins finden Sie ebenso wie Taschen, T-Shirts und Bastelsets. Kommen Sie herein und stöbern Sie! Viele der Artikel gibt's auch unter www.tourismus.ulm.de



sQRibe-App: Mobiler Stadtführer



Android



iTunes

Mit der neuen App **sQRibe** wird Ulms Stadtgeschichte bildlich in Szene gesetzt: Spannende Texte und Anekdoten wurden mit alten Stichen, Bildern, historischen Fotografien und Filmen aus dem Stadtarchiv illustriert und filmisch aufbereitet, auf deutsch und englisch. Ein GPS-gestützter Stadtplan mit Lage der Sehenswürdigkeiten unterstützt dieses Angebot. Zusätzlich bietet die sQRibe-App vielerlei praktische Informationen, ganz aktuell. Erhältlich für Android und iPhone.

www.tourismus.ulm.de

Impressum

thomas vogel
 kommunikation/publikation

BERTSCHE+SPIEGEL
 Kommunikation und Design

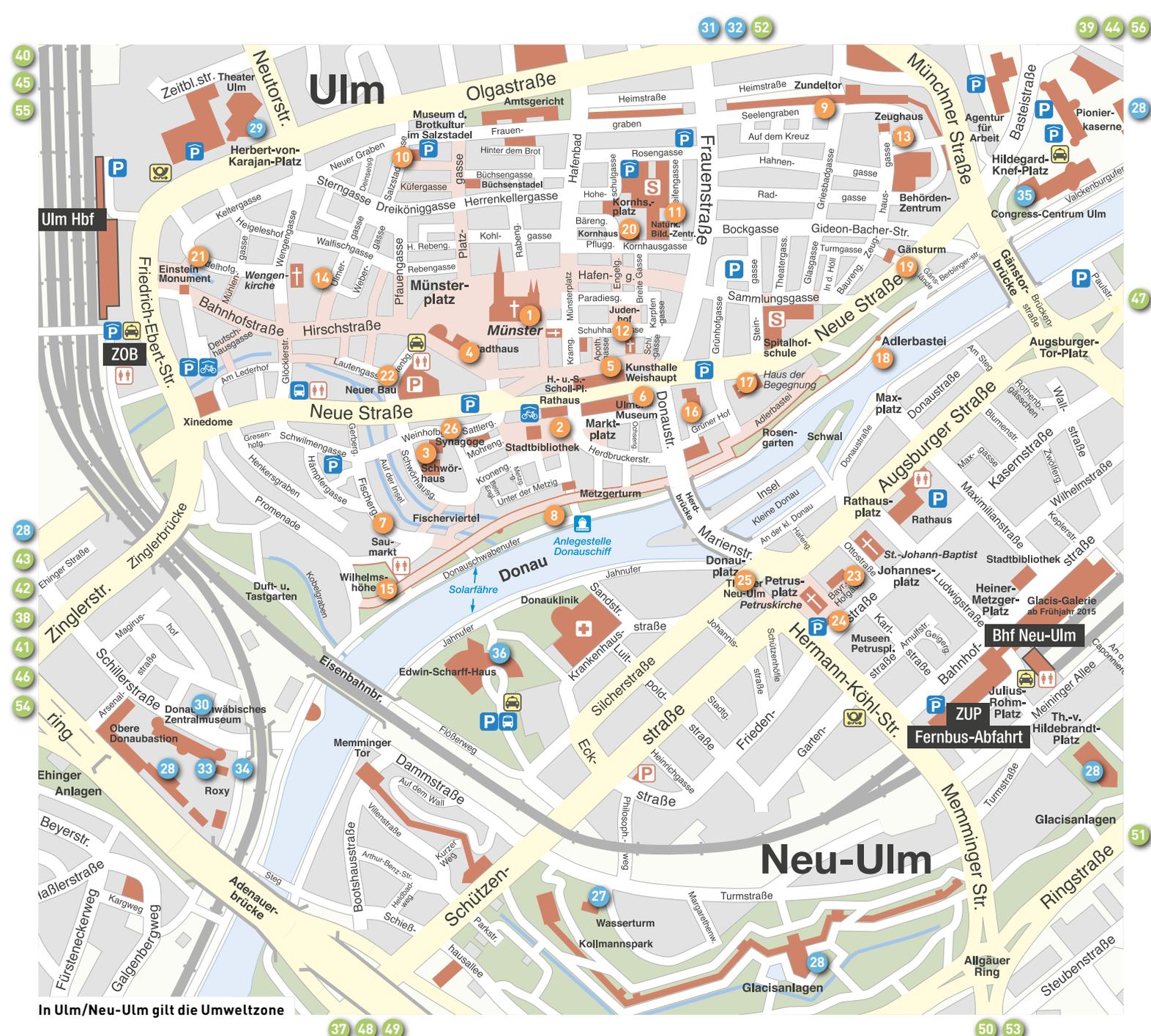


Herausgeber
 Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)
 Neue Straße 45, 89073 Ulm
 Tel. 0731 161-2800
www.tourismus.ulm.de

Texte www.textagentur-vogel.de,
 Dirk Homburg (UNT)
Gestaltung www.bertsche-spiegel.de
Druck www.hoehn-gruppe.com

Alle Angaben ohne Gewähr.
 Nachdruck, auch auszugsweise, nur
 mit vorheriger Genehmigung der UNT.
 Drucklegung 09/2016

Bildnachweis
 Stadtarchiv Ulm (S. 1, 4, 11, 12, 13, 19, 20, 26),
 Roland Furthmair (S. 3), Fotolia (S. 4, 6, 11,
 22), Veranstalter (S. 5, 14, 15, 18, 19, 20, 21, 2
 2, 23), bildwerk 89 (S. 6, 8, 9), pixabay (S. 10),
 Ralf Brunner (S. 11, 13), Dirk Homburg
 (S. 11, 12), Stadtarchiv Neu-Ulm (S. 11), MFG
 (S. 12), Enzo Piro (S. 16), Shutterstock
 (S. 18, 26), Ehinger Schwarz (S. 26/27), Ulm/
 Neu-Ulm Touristik GmbH (S. 26)



In Ulm/Neu-Ulm gilt die Umweltzone

SEHNSWÜRDIGKEITEN UND TIPPS

INNENSTADT ULM/NEU-ULM

- 1 Ulmer Münster (1377-1890)
- 2 Rathaus (1370) mit astronomischer Uhr
- 3 Schwörhaus/Haus der Stadtgeschichte
- 4 Stadthaus (1993)
- 5 Ulms Neue Mitte mit Kunsthalle Weishaupt
- 6 Ulmer Museum
- 7 Fischer- und Gerberviertel, Schiefes Haus
- 8 Stadtmauerpromenade mit Metzgerturn
- 9 Stadtmauer mit Grabenhäusle/Seelturm
- 10 Museum der Brotkultur, Salzstadel
- 11 Naturkundliches Bildungszentrum
- 12 Schuhhaus (1537) mit Ulmer Kunstverein
- 13 Zeughaus (1522) und Einsteinbrunnen
- 14 Wengenkirche (1399)
- 15 Wilhelmshöhe/Bastion Lauseck (16.-18. Jh.)
- 16 Historisches Gebäudeensemble Grüner Hof
- 17 Dreifaltigkeitskirche
- 18 Adlerbastei/Schneider von Ulm (1811)

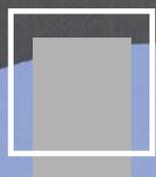
INNENSTADT - RANDLAGE

- 19 Gänsturm (1360)
- 20 Kornhaus (1594)
- 21 Einstein-Monument (Geburtsort)
- 22 Neuer Bau
- 23 Kirche St. Johann Baptist
- 24 Edwin Scharff Museum
- 25 Theater Neu-Ulm
- 26 Synagoge
- 27 Glacis-Park mit Wasserturm (1900)
- 28 Bundesfestung Ulm (1842-1859)
- 29 Theater Ulm
- 30 Donauschwäbisches Zentralmuseum
- 31 Pauluskirche (1910)
- 32 Georgskirche (1904)
- 33 Roxy - Kultur in den Hallen
- 34 theaterWerkstatt Ulm
- 35 Congress Centrum Ulm
- 36 Tagungszentrum Edwin-Scharff-Haus

STADTRANDLAGE

- 37 Kloster Wiblingen
- 38 KZ-Gedenkstätte, Oberer Kuhberg
- 39 Tiergarten Ulm und Park Friedrichsau
- 40 Kunstpfad der Universität und Bot. Garten
- 41 adk - Akademie für darstellende Kunst
- 42 KCC Theater-Café
- 43 Junge Bühne im Alten Theater Ulm
- 44 Ulm Messe mit Donauhalle
- 45 Science Parks (Wissenschaftsstadt)
- 46 Ehem. Hochschule für Gestaltung (hfg)
- 47 The Walther Collection
- 48 Erlebnisbad Wonnemar
- 49 Donau-Ice-Dome
- 50 Herrn Zopfs Friseurmuseum
- 51 sparkassendome/Kletterzentrum
- 52 Theater in der Westentasche
- 53 ratiopharm arena
- 54 Klosterhof Söflingen
- 55 Einstein Boulderhalle
- 56 X-Treme-Jump

kunsthalle



weishaupt

BEN WILLIKENS

Die Anmaßung der
Räume und Orte

16.10.2016 –
26.03.2017

Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1 / 89073 Ulm
www.kunsthalle-weishaupt.de